

Niederschrift

über die **18. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie**

am Mittwoch, 15.03.2023, um 19:30 Uhr

Sitzungsort: Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden

Anwesenheit

Anwesend sind

Herr Jörg Rotter

Frau Andrea Schülner

Frau Elke Heidelbach

Herr Werner Popp

Herr Manfred Rädlein

Frau Mona Reusch

Herr Herbert Schneider

Herr Björn Beicken

Vertretung für: Herrn Stefan
Schefter

Herr Florian Brehm

Herr Reimund Butz

Herr Stefan Gerl

Herr Marcel Gotta

Frau Gülbahar Karademir-Altun

Herr Tobias Kruger

Frau Katja Kümmel

Herr Thomas Rosenblatt

Herr Gerhard Schickel

Frau Isabelle Schrod

Vertretung für: Frau Adrienne
Wehner

Herr Sven Sulzmann

Frau Anke Rüger

Herr Peter Schröder

Herr Michael Spieß
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Bernd Koop
Frau Joanna Stasiak-Sofu
Frau Lucia Groh

Es fehlen

Herr Hans Gensert	-E-
Frau Anna-Monika Gierszewski	-E-
Herr Michael Uhe-Wilhelm	-E-
Frau Karin von der Lühe	-E-
Herr Stefan Schefter	-E-
Frau Adrienne Wehner	-E-
Frau Brigitte Beldermann	-E-
Herr Thomas Kron	-E-
Herr Artur Singer	-E-

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Rechtliche Einordnung der Vorgehensweisen/Vergaben bei Gebietsentwicklungen (ohne Vorlage)
- TOP 3 Richtlinien zum Förderprogramm der Stadt Rödermark zur Installation einer Mini-PV-Anlage/Balkonmodul
Vorlage: VO/0056/23
- TOP 4 Richtlinien zum Förderprogramm der Stadt Rödermark für Begrünungs- und Entsiegelungsmaßnahmen
Vorlage: VO/0057/23
- TOP 5 Berichtsantrag der FDP-Fraktion: Sachstand "Großer Frankfurter Bogen"
Vorlage: FDP/0061/23
- TOP 6 Berichtsantrag der Fraktion FWR: Hainchesbuckel
Vorlage: FWR/0067/23
- TOP 7 Antrag der FDP-Fraktion: Ertüchtigung des Waldfestplatzes Bulau
Vorlage: FDP/0062/23
- TOP 8 Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

zu 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Der Vorsitzende begrüßt zu Tagesordnungspunkt 2 Herrn Jan Nicolin vom Büro stadt.bau.plan und Herrn Rechtsanwalt Ingo Renner vom Büro Haldenwang.

zu 2 Rechtliche Einordnung der Vorgehensweisen/Vergaben bei Gebietsentwicklungen (ohne Vorlage)

Nach einführenden Worten durch Herrn Bürgermeister Rotter stellen die Herren Nicolin und Renner die rechtlichen Probleme bei der Vergabe von Baugebieten vor, insbesondere hinsichtlich der jetzt anstehenden Entwicklung des Gewerbegebietes Hainchesbuckel.

Die Leistungen wurden als dem Vergaberecht unterfallend eingestuft. Somit ist eine rechtssichere Vergabe wie bisher als „Gesamtpaket“ nicht mehr möglich, weil bei der Ausschreibung derartiger Leistungen die notwendige ausreichende Bestimmtheit der Leistungen und Bedingungen schwierig ist.

Solange diese Rechtsunsicherheit im Vergaberecht besteht, sollte die Entwicklung künftiger Baugebiet in „Eigenregie“ der Stadt durch Unterstützung eines Projektsteuerers in Form von Einzelvergaben erfolgen.

Nach eingehender Diskussion wird folgende Vorgehensweise festgelegt:

- Bürgermeistervorlage für STAVO (mit 2/3 Mehrheit auf TO)
- bis auf weiteres Baugebietenentwicklung in Eigenregie der Stadt mit Einschaltung eines Projektsteuerers

**zu 3 Richtlinien zum Förderprogramm der Stadt Rödermark zur Installation einer Mini-PV-Anlage/Balkonmodul
Vorlage: VO/0056/23**

Nach einführenden Worten durch Herrn Bürgermeister Rotter werden die Fragen durch Herrn Bürgermeister Rotter und Herrn Papp, Bauverwaltung, beantwortet. Die Beantwortung noch offener Fragen erfolgt in der Sitzung des HFW.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Richtlinien zum Förderprogramm der Stadt Rödermark zur Installation einer Mini-PV-Anlage/Balkonmodul.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 4 Richtlinien zum Förderprogramm der Stadt Rödermark für Begrünungs- und Entsiegelungsmaßnahmen
Vorlage: VO/0057/23

Nach einführenden Worten durch Herrn Bürgermeister Rotter werden die Fragen durch Herrn Bürgermeister Rotter und Herrn Papp, Bauverwaltung, beantwortet.
Die Beantwortung noch offener Fragen erfolgt in der Sitzung des HFW.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Richtlinien zum Förderprogramm der Stadt Rödermark zu Begrünungs- und Entsiegelungsmaßnahmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen, SPD, FDP, FWR
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 5 Berichts Antrag der FDP-Fraktion: Sachstand "Großer Frankfurter Bogen"
Vorlage: FDP/0061/23

Herr Bürgermeister Rotter nimmt zu den Fragen des Berichtsantrages Stellung.

zu 6 Berichts Antrag der Fraktion FWR: Hainchesbuckel
Vorlage: FWR/0067/23

Herr Schröder erläutert den Antrag.
Herr Bürgermeister Rotter beantwortet die Fragen des Berichtsantrages.

zu 7 Antrag der FDP-Fraktion: Ertüchtigung des Waldfestplatzes Bulau
Vorlage: FDP/0062/23

Herr Kruger erläutert den Antrag.

Herr Bürgermeister Rotter gibt kurze Hinweise und Erläuterungen.

Es erfolgt keine Abstimmung.

Nach der Sommerpause sollen weitere Nutzungsmöglichkeiten vorgestellt werden.

zu 8 Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

keine

zu 9 Mitteilungen und Anfragen

Anfragen

110-kv Trasse Urberach-Dietzenbach

Herr Gerl fragt an, ob hier die Möglichkeit einer Konzessionsabgabe besteht.

Herr Bürgermeister Rotter teilt mit, dass dies nicht möglich ist. Er verweist in diesem Zusammenhang auf das Magistratsprotokoll.

Klageverfahren Babenhäuser Straße, Tempo 30

Herr Dr. Werner fragt nach, ob das Urteil im Klageverfahren Babenhäuser Straße bereits schriftlich vorliegt.

(Hinweis: Beantwortung im Ältestenrat, dass das Klageverfahren in der Hauptsache als erledigt erklärt wurde und von daher kein Urteil erfolgt.)

Sachstand Fuß- und Radwegekonzept

Frau Kümmel fragt nach dem Sachstand des Fuß- und Radwegekonzeptes.

Herr Bürgermeister Rotter verweist auf erfolgreiche Gespräche hinsichtlich des Radweges nach Dietzenbach. Weiterhin verweist er auf die im Haushalt 2023 eingestellten zusätzlichen Haushaltsmittel.

Herr Papp teilt mit, dass die vakante Stelle des Verkehrsplaners bzw. der Verkehrsplanerin zum 01.03. mit Frau Lisa Alsfeld besetzt werden konnte.

Die Leistungsbeschreibung für ein gesamtstädtisches Fuß- und Radwegekonzept wird derzeit erstellt. Es besteht regelmäßiger Kontakt mit dem Fördermittelgeber.

Container Behinderten WC vor der Kulturhalle

Herr Koop fragt nach, warum ein Behinderten WC Container vor der Kulturhalle steht.

Herr Bürgermeister Rotter teilt mit, dass der Aufzug defekt ist.

Mitteilungen

Grundhafte Straßenerneuerung „Innerer Ring“

Nach einigen Verzögerungen bei den Pflasterarbeiten in der Dockendorffstraße schreiten die Arbeiten zur grundhaften Straßenerneuerung des Inneren Rings nun schnell voran.

Die Pflasterarbeiten in der Dockendorffstraße und Glockengasse sind abgeschlossen, es müssen allerdings vor der Abnahme noch einige Mängel behoben werden.

Die vorbereitenden Tiefbauarbeiten für den Straßenunterbau einschließlich der Verlegung des Abwasserkanals wurden in der Heitkämperstraße und Pfarrgasse bereits bis zum Parkplatz ausgeführt. Zurzeit wird hier die Entwässerungsrinne fertig gestellt und die Pflasterarbeiten ausgeführt. Anschließend wird der letzte Abschnitt in der Pfarrgasse erneuert.

Grundhafte Straßenerneuerung der Bachgasse

Die Restleistungen wie z.B. Bäume pflanzen und geringfügige Mängelbeseitigungen bei der grundhaften Erneuerung der Verkehrsflächen in der Bachgasse wurden von der Firma Martin Klingel GmbH ausgeführt.

Sanierung und Umgestaltung der Rodaustraße

Eine Konzeptentwicklung zur Straßenraumgestaltung unter Berücksichtigung der Radverkehrsinfrastruktur wird zurzeit vom Planungsbüro VAR+ ausgearbeitet.

Die Ergebnisse sollen in der nächsten Gremienrunde präsentiert werden.

Grundhafte Straßenerneuerung der Mainstraße und der Bonhoefferstraße

Für die beiden Baumaßnahmen der grundhaften Erneuerung der Verkehrsflächen (Fahrbahnfläche und Gehwege) der Mainstraße und Bonhoefferstraße wird zurzeit die Entwurfsplanung erarbeitet und nach dessen Fertigstellung dem Magistrat präsentiert. Die Bestandsvermessung der Straßen und das Baugrundgutachten wurden bereits erstellt. Vor den grundhaften Straßenerneuerungen werden durch den ZVG die Trinkwasserleitungen in den beiden Straßen erneuert. Hier soll im April mit der Mainstraße begonnen werden. Die Ausführungszeit für die grundhafte Erneuerung der Straßen wird in Abhängigkeit von den Vorarbeiten der Versorgungsträger noch festgelegt.

Herstellung Durchgangswege von der Johann-Strauß-Straße

Für die Baumaßnahmen zur Herstellung der Durchgangsweg von der Johann-Strauß-Straße zur Joseph-Haydn-Straße und zur Donaustraße wird zurzeit die Ausführungsplanung erarbeitet. Nach erfolgter Ausschreibung könnte die Maßnahme im Sommer/Herbst diesen Jahres realisiert werden.

Erschließung Baugebiet „Südlich Alter Seeweg - Mainzer Straße“

Die Arbeiten zur Herstellung der Erschließung (Ver- und Entsorgungsleitungen, Straßen, etc.) für das Baugebiet „Südlich Alter Seeweg - Mainzer Straße“ haben begonnen.

Ausbau Glasfasernetz durch die Deutsche GigaNetz GmbH

Der Ausbau des Glasfasernetzes durch die Deutsche GigaNetz GmbH beginnt mit der Aufstellung der Verteilerstationen und der Herstellung der überörtlichen Anbindungen Mitte/Ende April.

Die Deutsche GigaNetz GmbH hat die Baufirma GeoDuct GmbH als Generalunternehmen mit der Bauausführung beauftragt.

Ladesäulen

Der Aufbau der Ladesäule im Baugebiet „An den Rennwiesen“ hat sich auf Grund Lieferengpässen leider verzögert. Sie wird im Laufe des Sommers 2023 gestellt.

Umgestaltung Park am Entenweiher – Planung (im Rahmen Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“)

Die Ausschreibung für die Planung zur Umgestaltung des Parks am Entenweiher ist abgeschlossen. Der Auftrag wird zeitnah vergeben, sodass die Planung zur Umgestaltung in diesem Jahr abgeschlossen werden kann.

Ortsumfahrung Urberach

Im September 2022 wurde die Verkehrsuntersuchung durch das Büro Habermehl und Follmann aus Rodgau durchgeführt. Die ermittelten Daten der Zählung werden aktuell in ein Umlegungsmodell überführt, um auf dieser Grundlage die verkehrlichen Auswirkungen aller zukünftigen Planvarianten berechnen zu können. Die Prognosedaten werden ebenso die Grundlage für das Emissionsgutachten und die verkehrliche Wirksamkeit der geplanten Ortsumfahrung darstellen.

Die Umweltverträglichkeitsstudie wird aktuell durch das Büro Emch und Berger aus Karlsruhe bearbeitet. Derzeit werden die notwendigen faunistischen Kartierungsarbeiten durch das Büro Simon und Widdig aus Marburg durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde am 05.12.2022 ein „Scoping-Termin“ mit Trägern öffentlicher Belange veranstaltet.

Die Beauftragung der Leistungen zur Planung der Verkehrsanlage steht kurz bevor. Durch die Beauftragung des Verkehrsplaners, der Fertigstellung des Analysemodells zur Verkehrsprognose sowie den ersten Erkenntnissen aus der Umweltverträglichkeitsstudie können bevorstehend die ersten fachlich fundierten Trassenvarianten erstellt werden. Es ist vorgesehen diese Erkenntnisse den Teilnehmern des Planungsdialogs in einer Präsenzveranstaltung noch vor der Sommerpause vorzustellen. Zudem sollen die Teilnehmer im Rahmen eines Newsletters fortlaufend informiert werden.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

gez.
Gerhard Schickel, Vorsitz

gez.
Lucia Groh, Schriftführung